

2 Erste Abtheilung, von der Lage

orte sowohl als der ganze Inbegriff des Gebietes bestehet aus arthastem Lande, Baum- und Ruchengärten, Waldung, Wiesen, etwas Wein- und Hopfenbau, Flüssen, Teichen und Brunnen.

§. 3. Es scheint, als wenn das mühlhäusische Gebiete auf einem steinigten Grunde befestiget stehe, inmaßen die Merckmaale, welche sich allenthalben finden, solches muthmaßen lassen. Die Oberfläche, so auf diesem Grunde ruhet, ist nicht zu ebenen Gegenden zu zählen, vielmehr sind erhabene und niedrige durchaus wechselseitig mit einander verknüpft. Wie wohl nun zwar keine sonderliche steile Gebirge hier anzutreffen, so sind doch einige von einer beträchtlichen Höhe, angesehen der Ort Sollstädt über 490 Schuh, der Forstberg über 411 Schuh, und das Dorf Eigenrieden auf 600 Schuh höher lieget, als die Oberfläche der Unstrut bey der so genannten Bleiche, welches ungefähr mitten gegen der Stadt ist.

§. 4. Diese Berge, welche von der südwestlichen bis nordöstlichen Seite das mühlhäusische Gebiete umgeben, machen, obgleich einige mäßige Vertiefungen zwischen ihnen liegen, eine Reihe aus, und haben eine Höhle unter sich, wovon unten bey denen Erdfällen mit mehrern gedacht werden wird; sie dienen auch der Stadt und andern niedern Gegenden einigermaßen zu einer Schutzwand gegen die west- und nordwestlichen Sturmwinde, deren